

NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung des Kreisausschusses am Montag, dem 05.10.2015,
im Gebäude der Kreisverwaltung Kaiserslautern, Lauterstraße 8, im Sitzungssaal 3.

ANWESEND WAREN:

Vorsitzender

Herr Paul Junker

Landrat

Kreisbeigeordnete

Herrn Dr. Walter Altherr
Frau Gudrun Heß-Schmidt
Herr Gerhard Müller

Kreisbeigeordneter
1. Kreisbeigeordnete
Kreisbeigeordneter

CDU-Fraktion

Herrn Dr. Peter Degenhardt
Herr Marcus Klein
Herr Christian Meinlschmidt
Frau Anja Pfeiffer
Herrn Walter Rung

Vertretung für Klaus Layes

SPD-Fraktion

Herrn Heinz Christmann
Herrn Martin Müller

FWG-Fraktion

Herrn Peter Schmidt
Herrn Uwe Unnold

Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen

Frau Dr. Freia Jung-Klein

Die LINKE

Herrn Alexander Ulrich

Kommt zur Sitzung um 09:05 Uhr;
verlässt die Sitzung frühzeitig um 10:00 Uhr.

Verwaltung

Herr Wolfgang Heintz	Regierungsdirektor
Frau Nadja Krill-Sprengart	Kreisoberverwaltungsrätin
Frau Elvira Schlosser	Gleichstellungsstelle
Herr Achim Schmidt	Büroleitung
Herr Thomas Lauer	Abteilung 1
Herr Ralf Leßmeister	Abteilung 3
Herr Sven Philipp	Abteilung 3
Herr Karl-Ludwig Kusche	Abteilung 5
Frau Melanie Gentek	Abteilung 5
Herr Michael Mersinger	Abteilung 5
Frau Dr. Christiane Steinebrei	Abteilung 7

Gäste

Herr Goswin Förster	Kreistagsmitglied
Herr Jochen Marwede	Kreistagsmitglied
Herr Werner Schreiner	Projektmanager S-Bahn Rhein-Neckar/VRN
Herr RA Martin Adams	Teamwerk AG
Herr Dr. Harald Breitenbach	Wirtschaftsprüfer

Entschuldigt fehlten:

CDU-Fraktion

Herrn Klaus Layes	Entschuldigt.
-------------------	---------------

SPD-Fraktion

Herr Daniel Schäffner	Entschuldigt.
Herrn Thomas Wansch	Entschuldigt.

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 10:55 Uhr

Anwesenheit während der Beratung und Beschlussfassung:

TOP 1:

Als Vorsitzender Herr Landrat Paul Junker und 10 Mitglieder des Kreisausschusses. Bei Frau Anja Pfeiffer liegen Ausschließungsgründe vor. Sie nimmt an der Beschlussfassung nicht teil. Ebenso rückt Herr Dr. Walter Altherr vom Beratungstisch ab und nimmt im Zuhörerbereich des Sitzungssaales Platz.

TOP 2 bis TOP 3.2:

Als Vorsitzender Herr Landrat Paul Junker und 11 Mitglieder des Kreisausschusses.

TOP 3.3 bis TOP 5:

Als Vorsitzender Herr Landrat Paul Junker und 10 Mitglieder des Kreisausschusses.

Herr Alexander Ulrich verlässt die Sitzung frühzeitig um 10:00 Uhr.

Sodann wird beraten und beschlossen:

Zu der Sitzung wurden die Kreisausschussmitglieder am 23.09.2015 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Ort, Tag und Beginn der Sitzung, sowie die Tagesordnung wurden am 02.10.2015 in der Tageszeitung „Die Rheinpfalz, Ausgabe Kaiserslautern“ und im Internet unter der Adresse www.kaiserslautern-kreis.de öffentlich bekannt gemacht.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, darunter die Herren Kreistagsmitglieder Goswin Förster sowie Jochen Marwede.

Zunächst gibt Herr Landrat Junker den Hinweis auf die ausgelegten Tischvorlagen zur heutigen Sitzung.

Zu TOP 3.3 „Umsetzung der EU-WRRL am „Glan“, Gewässer II. Ordnung“ (0639/2015) die Anlage: Ausführungsplan DIN A3;

zu TOP 3.11.2 „Energetische Sanierung Kreisverwaltungsgebäude; hier: Vergabe Fachplanungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung im Rahmen der Sanierung des Kreisverwaltungsgebäudes“ (0634/2015)

ergänzte Beschlussvorlage;

zu TOP 3.13 „Nachwahl Beirat Migration und Integration“ (0646/2015) die Beschlussvorlage, ausgelegt.

Weiterhin schlägt der Vorsitzende eine Änderung betreffend der Reihenfolge der Tagesordnung vor. Der jetzige Punkt 3.12 „S-Bahn Homburg-Zweibrücken: Beteiligung des Landkreises an den Planungskosten?“ sollte dabei vorgezogen werden und als neuer Punkt 3.3 eingeordnet werden. Die folgende Nummerierung ändert sich daher entsprechend.

Hiergegen erhebt sich seitens der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Sodann eröffnet er die Sitzung, stellt die ordnungsgemäß ergangene Einladung und die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Auf Frage des Vorsitzenden erhebt sich kein Einwand gegen die, in der Reihenfolge geänderte Tagesordnung vom 23.09.2015.

Zur Schriftführerin wird Frau Carmen Zäuner bestellt.

Nachdem keine weiteren Änderungswünsche vorgetragen werden, stellt der Vorsitzende die Tagesordnung wie folgt fest:

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|--|-----------|
| 1 | Hospiz - DRK Landstuhl; Investitionskostenzuschuss | 0637/2015 |
|---|--|-----------|

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|---|---|-----------|
| 2 | Eilentscheidung: Berufsbildende Schule Landstuhl: Bestandsanalyse | 0631/2015 |
|---|---|-----------|

- 3 Vorbereitung der nächsten Sitzung des Kreistages am 12. Oktober 2015**
- 3.1** Vergabe abfallwirtschaftlicher Dienstleistungen ab 2017 **0636/2015**
hier: Vorstellung der Vergabekonzeption
- 3.2** Vollzug der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung, der Landkreisordnung und der Landesverordnung über die Prüfung kommunaler Einrichtungen **0633/2015**
hier: Abfallentsorgungseinrichtung des Landkreises
- a) Schlussbesprechung über den Jahresabschluss 2014
b) Feststellung des Jahresabschlusses 2014
c) Verwendung des Jahresgewinns und Übertragung des Einnahmeüberschusses an den Einrichtungsträger
- 3.3** S-Bahn Homburg-Zweibrücken: **0645/2015**
Beteiligung des Landkreises an den Planungskosten?
- 3.4** Umsetzung der EU-WRRL am "Glan", Gewässer II. Ordnung **0639/2015**
- 3.5** Gemeinsames Abfallwirtschaftskonzept der ZAK, der Stadt sowie des Landkreises Kaiserslautern **0632/2015**
Beschlussfassung über das gemeinsame Abfallwirtschaftskonzept 2015-2020
- 3.6** Vermarktung von Papier, Pappe und Kartonagen **0630/2015**
hier: Vergabe der Dienstleistungen für die Vermarktung
- 3.7** Berichte
- 3.7.1** Asylbewerber und Flüchtlinge im Landkreis Kaiserslautern - Information und Aussprache
- 3.7.2** ÖPNV: Start der neuen Linienkonzeptionen
- 3.8** Antrag der SPD-Fraktion: **0635/2015**
"Darstellung der Breitbandverfahren im Landkreis Kaiserslautern".
- 3.9** Wahl eines/einer hauptamtlichen Kreisbeigeordneten: **0638/2015**
"Beschlussvorschlag zur Ausschreibung".
- 3.10** Eilentscheidung: Vollzug des Kreisstraßenbauprogramms **0629/2015**
2015;
hier: K 63 und K 61, Bestandsausbau in der OD Oberarnbach
- 3.11** K 53 Deckenmaßnahme von Stelzenberg bis L 503; **0644/2015**
hier Vergabe
- 3.12** Energetische Sanierung Kreisverwaltungsgebäude
- 3.12.1** Statusbericht

- | | | |
|---------------|---|------------------|
| 3.12.2 | Energetische Sanierung Kreisverwaltungsgebäude - hier:
Vergabe Fachplanungsleistungen der Technischen Gebäude-
ausrüstung im Rahmen der Sanierung des Kreisverwal-
tungsgebäudes | 0634/2015 |
| 3.13 | Nachwahl Beirat für Migration und Integration | 0646/2015 |
| 3.14 | Personalangelegenheit | 0643/2015 |
| 4 | Personalangelegenheit | 0641/2015 |
| 5 | Personalangelegenheit | 0642/2015 |

Öffentlicher Teil

**TOP 1 Hospiz - DRK Landstuhl; Investitionskostenzuschuss
Vorlage: 0637/2015**

Der Kreisausschuss beschließt, zur Förderung der Einrichtung des vom DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V. getragenen Hospiz, einen einmaligen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 50.000 € auszuführen.

Der Förderbescheid wird mit einer Zweckbindung über 25 Jahre versehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 11 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

Frau Anja Pfeiffer nimmt aus Gründen der Befangenheit an der Beschlussfassung nicht teil.

Frau Pfeiffer sowie Herr Dr. Walter Altherr rücken zu diesem Tagesordnungspunkt vom Beratungstisch ab und nehmen im Zuhörerbereich Platz.

22.09.2015

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreisausschuss	05.10.2015	öffentlich

Hospiz - DRK Landstuhl; Investitionskostenzuschuss

Sachverhalt:

Der Kreistag hat sich in der Sitzung am 07.04.2014 (0418/2014) grundsätzlich für die Förderung der Einrichtung eines vom DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V. getragenen Hospiz ausgesprochen und die Verwaltung beauftragt mit der Kommunalaufsicht die Genehmigungsfähigkeit eines Investitionskostenzuschusses in Höhe von 50.000 € sowie die hiermit eventuell verbundenen Auflagen abzuklären.

Laut Aussage der ADD vom 29.04.2015 ist der einmalige Investitionskostenzuschuss durch den Ministerratsbeschluss vom 24.10.1995 gedeckt und wird daher von der Aufsichtsbehörde nicht versagt.

Der Investitionskostenzuschuss in Höhe von 50.000 € wurde daraufhin im Haushaltsplan 2015 im Finanzhaushalt im Bereich der Investitionstätigkeit bei Pos. 36/ Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände eingestellt. Der Zuschuss wird mit einer Zweckbindungsfrist von 25 Jahren versehen und entsprechend auf 25 Jahre abgeschrieben. Die Belastung im Ergebnishaushalt bei Pos. 14/ Abschreibungen beträgt folglich 2.000 € jährlich.

Nach erfolgter Haushaltsgenehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde mit Verfügung vom 10.07.2015 kann der einmalige Investitionskostenzuschuss ausgezahlt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, zur Förderung der Einrichtung des vom DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V. getragenen Hospiz, einen einmaligen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 50.000 € auszuzahlen. Der Förderbescheid wird mit einer Zweckbindung über 25 Jahre versehen.

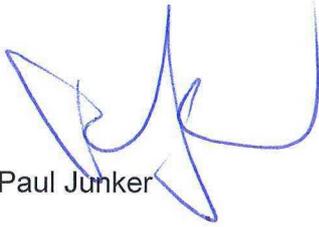
Im Auftrag:

Lauer

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Kaiserslautern, den 06.10.2015

Vorsitzender



Paul Junker

Schriftführerin



Carmen Zäuner